

Stand: 16.05.2024 10:00:47

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/14112

"Transparenz bei der Verteilung des Corona-Impfstoffs im Freistaat sicherstellen!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/14112 vom 24.02.2021
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/15267 des GP vom 09.03.2021
3. Beschluss des Plenums 18/15581 vom 05.05.2021
4. Plenarprotokoll Nr. 82 vom 05.05.2021



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Christina Haubrich, Andreas Krah, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Benjamin Adjei, Barbara Fuchs, Tessa Ganterer, Claudia Köhler, Eva Lettenbauer, Stephanie Schuhknecht** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Transparenz bei der Verteilung des Corona-Impfstoffs im Freistaat sicherstellen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, mehr Transparenz bei der Impfstoffverteilung herzustellen und vor diesem Hintergrund mündlich im Ausschuss für Gesundheit und Pflege zügig zu berichten, wie der derzeitige Stand der Impfung im Freistaat ist, insbesondere

- wie weit die Menschen in der höchsten Prioritätenstufe im Freistaat derzeit durchgeimpft wurden, insbesondere wie weit Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung sowie die Gruppe der über 80-Jährigen, die nicht in einer Einrichtung leben, schon geimpft wurden und wie hier der schnelle Zugang zur Impfung gelingt und gewährleistet wird,
- wie sichergestellt wird, dass die Impfbusse flächendeckend eingesetzt werden bzw. welche weiteren Möglichkeiten Betroffene für eine niedrigschwellige Impfung haben, die nicht in einer Einrichtung leben und daher bislang nicht aufsuchend geimpft werden, zugleich aber auch nicht mobil genug sind, um in ein Impfzentrum zu kommen,
- wie weit und welche Personengruppen in der hohen Prioritätengruppe geimpft wurden,
- wie der Impfstoff derzeit verteilt wird (u. a. an Unikliniken und Impfzentren usw.) und dessen Verimpfung gemäß der Coronavirus-Impfverordnung gewährleistet wird (insbesondere welche Impfstoffmengen gehen an Kliniken und medizinisches Personal und welche an andere Menschen in der höchsten Prioritätengruppe),
- wie (oft) es zu sogenannten „Spontanverimpfungen“ (= Impfdosen, die übrigbleiben und zu verkommen drohen) in Bayern kommt und wie ein kriteriengeleitetes Verfahren bei diesen „Spontanverimpfungen“ sichergestellt wird;
- wie weit die Einrichtung der Bayerischen Impfkommision vorangeschritten ist, die in individuellen Einzel- bzw. Härtefällen eine prioritäre Impfung z. B. von Menschen mit Vorerkrankungen oder Behinderungen ermöglichen soll und wie sich Zuständigkeiten und Kompetenzbereiche dieser bayernweiten Kommission im Vergleich zu bereits etablierten Einzelfallkommissionen der Kommunen unterscheiden.

Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege ist darüber hinaus regelmäßig – mindestens alle sechs Wochen – über den aktuellen Stand der Impfung in Bayern mündlich oder schriftlich zu informieren.

Begründung:

Impfstoff gegen SARS-CoV-2 ist immer noch rar. Für die bayerische Bevölkerung gibt es bislang keine transparente Information dazu, wie weit die Impfungen in der höchsten und hohen Priorisierungsgruppe fortgeschritten sind und wie sich die Impfkampagne in Bayern insgesamt entwickelt. Gleichzeitig häufen sich die Meldungen in der Presse, wonach Menschen – oft aufgrund von sogenannten „Spontanverimpfungen“ – bereits geimpft wurden, die gemäß Coronavirus-Impfverordnung noch nicht an der Reihe waren. Dies wirft Fragen nach der Impfstoffverteilung und nach Transparenz auf und verunsichert die Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund ist die Staatsregierung aufgefordert, offene Fragen zu beantworten, Transparenz herzustellen und den Fachausschuss des Landtags umgehend und künftig regelmäßig über Verlauf und Entwicklung der Impfungen in Bayern zu informieren. Hierzu sind insbesondere folgende Punkte zu beantworten: es ist zu klären, wie weit die Impfung in der höchsten Prioritätenstufe im Freistaat schon fortgeschritten ist. Vor allem zu Bewohnerinnen und Bewohnern in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung liegen bislang keine Zahlen vor, obwohl diese analog zu Einrichtungen der Pflege aufsuchend und mit höchster Priorität geimpft werden sollten. Darüber hinaus ist für über 80-Jährige, die nicht in einer Einrichtung leben, aber gleichzeitig nicht mobil genug sind, um ein Impfzentrum aufzusuchen, ein niedrigschwelliges Angebot zu schaffen. Hier ist zu klären, ob das Angebot von Impfbussen flächendeckend und erfolgreich verläuft. Darüber hinaus ist offenzulegen, wie viele und welche Personengruppen in der hohen Prioritätengruppe bereits geimpft wurden, wie der Impfstoff derzeit verteilt wird und wie eine korrekte Verimpfung gemäß der Coronavirus-Impfverordnung sichergestellt wird. Für die sogenannten „Spontanverimpfungen“ (= Impfdosen, die übrigbleiben und zu verkommen drohen) ist darzulegen, wie oft es zu diesen kommt und welches kriteriengeleitete Verfahren in diesen Fällen greift. Mit der aktualisierten Impfverordnung vom 8. Februar 2021 sind auch Einzelfall- bzw. Härtefallentscheidungen möglich, die den Betroffenen eine prioritäre Impfung ermöglichen. Zu diesem Zweck plant die Staatsregierung die Einrichtung einer Bayerischen Impfkommision – über den aktuellen Stand dieser Impfkommision und des Verfahrens für eine Einzelfallentscheidung ist zu berichten. Hier ist insbesondere auf den Unterschied bzw. die Zusammenarbeit zu den kommunalen Impfkommisionen einzugehen, die beispielsweise bereits im Landkreis Augsburg eingesetzt wurden (vgl. <https://www.landkreis-augsburg.de/index.php?id=2831>).

Die Organisation der Impfung stellt die Staatsregierung sowie die Kreisverwaltungsbehörden vor enorme Herausforderungen. Es ist die Aufgabe der Staatsregierung, für die kriterienkonforme Verteilung des Impfstoffes und für einen schnellen Zugang zum Impfstoff zu sorgen sowie die Einhaltung der derzeit geltenden Reihenfolge zu gewährleisten. Es ist von enormer Bedeutung, die höchste Transparenz bei der Verteilung des Impfstoffes sicherzustellen, sowie klare Vorgaben zu erstellen, wie man mit dem verbleibenden Impfstoff umgeht (damit möglichst keine Impfdose verloren geht) und wann Abweichungen von der Reihenfolge sinnvoll und vertretbar sind. Denn sonst wird das Vertrauen der Bevölkerung in einem entscheidenden Kapitel im Kampf gegen der SARS-CoV-2-Pandemie verspielt.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/14112**

Transparenz bei der Verteilung des Corona-Impfstoffs im Freistaat sicherstellen!

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. Der Einleitungssatz erhält folgende Fassung:
„Die Staatsregierung wird aufgefordert, weiterhin für Transparenz bei der Impfstoffverteilung zu sorgen und vor diesem Hintergrund mündlich im Ausschuss für Gesundheit und Pflege zu berichten, insbesondere“
2. Im letzten Satz werden vor den Wörtern „sechs Wochen“ die Wörter „vier bis“ eingefügt.

Berichterstatlerin: **Kerstin Celina**
Mitberichterstatter: **Dr. Marcel Huber**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 52. Sitzung am 9. März 2021 beraten und einstimmig mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.

Bernhard Seidenath
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Christina Haubrich, Andreas Krah, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Benjamin Adjei, Barbara Fuchs, Tessa Ganserer, Claudia Köhler, Eva Lettenbauer, Stephanie Schuhknecht** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/14112, 18/15267

Transparenz bei der Verteilung des Corona-Impfstoffs im Freistaat sicherstellen!

Die Staatsregierung wird aufgefordert, weiterhin für Transparenz bei der Impfstoffverteilung zu sorgen und vor diesem Hintergrund mündlich im Ausschuss für Gesundheit und Pflege zu berichten, insbesondere

- wie weit die Menschen in der höchsten Prioritätenstufe im Freistaat derzeit durchgeimpft wurden, insbesondere wie weit Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung sowie die Gruppe der über 80-Jährigen, die nicht in einer Einrichtung leben, schon geimpft wurden und wie hier der schnelle Zugang zur Impfung gelingt und gewährleistet wird,
- wie sichergestellt wird, dass die Impfbusse flächendeckend eingesetzt werden bzw. welche weiteren Möglichkeiten Betroffene für eine niedrigschwellige Impfung haben, die nicht in einer Einrichtung leben und daher bislang nicht aufsuchend geimpft werden, zugleich aber auch nicht mobil genug sind, um in ein Impfzentrum zu kommen,
- wie weit und welche Personengruppen in der hohen Prioritätengruppe geimpft wurden,
- wie der Impfstoff derzeit verteilt wird (u. a. an Unikliniken und Impfzentren usw.) und dessen Verimpfung gemäß der Coronavirus-Impfverordnung gewährleistet wird (insbesondere welche Impfstoffmengen gehen an Kliniken und medizinisches Personal und welche an andere Menschen in der höchsten Prioritätengruppe),
- wie (oft) es zu sogenannten Spontanverimpfungen (= Impfdosen, die übrigbleiben und zu verkommen drohen) in Bayern kommt und wie ein kriteriengeleitetes Verfahren bei diesen Spontanverimpfungen sichergestellt wird,
- wie weit die Einrichtung der Bayerischen Impfkommision vorangeschritten ist, die in individuellen Einzel- bzw. Härtefällen eine prioritäre Impfung z. B. von Menschen mit Vorerkrankungen oder Behinderung ermöglichen soll und wie sich Zuständigkeiten und Kompetenzbereiche dieser bayernweiten Kommission im Vergleich zu bereits etablierten Einzelfallkommissionen der Kommunen unterscheiden.

Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege ist darüber hinaus regelmäßig – mindestens alle vier bis sechs Wochen – über den aktuellen Stand der Impfung in Bayern mündlich oder schriftlich zu informieren.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe nun **Tagesordnungspunkt 4** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten, eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Zunächst ist über zwei Anträge der FDP-Fraktion gesondert abzustimmen. Die Abstimmung findet – wie vorab angekündigt – auf Wunsch der Antragsteller in namentlicher Form statt. Die Abstimmungen werden elektronisch durchgeführt. Bitte verwenden Sie in beiden Fällen Ihr Abstimmgerät.

(...)

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Nun kommen wir zur Gesamtabstimmung über die Anträge in der Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIEN WÄHLERN, CSU, FDP und AfD. Gibt es Stimmenthaltungen? – Das ist der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). – Ich sehe keine Gegenstimmen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die Verfassungsstreitigkeiten, eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 24. März 2021 (Vf. 25-VII-21) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 120 b Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 9. März 2021 (GVBl S. 74) geändert worden ist.

PII-G1310.21-0005

Drs. 18/15362 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☐	☒	☐

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 24. März 2021 (Vf. 24-VII-21) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der § 5 Satz 1, § 23 Abs. 1 der Zwölften Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (12. BayIfSMV) vom 5. März 2021 (BayMBI Nr. 171, BayRS 2126-1-16-G)

PII-G1310.21-0007
Drs. 18/15364 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration.

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☐	☐	☐

3. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 29. März 2021 (Vf. 27-VII-21) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Satzung über die Gestaltung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke, Einfriedungen und die Begrünung baulicher Anlagen in der Stadt Regensburg (Freiflächengestaltungssatzung - FGS) der Stadt Regensburg vom 3. Februar 2020 (ABl Nr. 7)

PII-G1310.21-0008
Drs. 18/15365 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

[illegible]

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Potenzial der Kindertagespflege in Bayern nutzen I:
Qualifizierung gesetzlich festlegen und flächendeckend anheben
Drs. 18/11589, 18/15108 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	ENTH

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Potenzial der Kindertagespflege in Bayern nutzen II:
Leistungsgerechte Vergütung verbindlich regeln
Drs. 18/11590, 18/15109 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Potenzial der Kindertagespflege in Bayern nutzen III:
Qualitätsentwicklung fördern
Drs. 18/11591, 18/15110 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Potenzial der Kindertagespflege in Bayern nutzen IV:
Vertretungsstrukturen gesetzlich festlegen
Drs. 18/11592, 18/15111 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒ ENTH.	☐	☐

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tessa Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Menschen mit Behinderung im öffentlichen Dienst in den Blick nehmen I: Bericht über die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen weiterentwickeln
Drs. 18/11723, 18/15026 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

[illegible]

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tessa Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Menschen mit Behinderung im öffentlichen Dienst in den Blick nehmen II:
Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderung im öffentlichen
Dienst erhöhen
Drs. 18/11724, 18/15027 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Verschlechterung der Situation für Fachkräfte bei der geplanten Änderung der Kinderbildungsverordnung verhindern!
Drs. 18/11732, 18/15113 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kindergrundsicherung: Bayerische Blockadehaltung aufgeben!
Drs. 18/11744, 18/15114 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

18. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Willkommenskultur für Kinder: Einführung einer Baby-Box für Neugeborene
Drs. 18/12162, 18/15115 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

19. Antrag der Abgeordneten Christian Klingen, Ralf Stadler AfD
Nutzung und Import von Fetalem Kälberserum für Bayern verbieten
Drs. 18/12345, 18/15386 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

20. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Doris Rauscher u.a. SPD
Wann kommen die Impfbusse?
Corona-Impfungen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
Drs. 18/12362, 18/15253 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

[illegible]

21. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Stärkere Einbindung von Kita-Eltern
Drs. 18/12401, 18/15116 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

22. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl,
Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Flexibler und zielgerichteter FSJ-Einstieg während der Coronakrise
Drs. 18/12466, 18/15117 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☐	☒

23. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold u.a. SPD
Öffentlicher Dienst in Bayern: Homeoffice stärken und erhalten!
Drs. 18/12497, 18/15028 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gesamtstrategie für mehr Genom-Sequenzierungen in Bayern umsetzen!
Drs. 18/12500, 18/15254 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP

25. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Eigenverantwortung und Prävention stärken, Vorsorgeleistungen auf Krankenkassenkosten und Nachsorge von Corona-Patienten sicherstellen: Die offene Badekur soll wieder Pflichtleistung werden
Drs. 18/12515, 18/15255 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

[illegible]

26. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Re-Identifikationsrisiko im Digitale-Versorgung-Gesetz und in der Datentransparenzverordnung reduzieren
Drs. 18/12519, 18/15256 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

33. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Margit Wild, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Recht auf Reparatur umsetzen!
Verbraucherschutz und Ressourcenschutz II
Drs. 18/13146, 18/15055 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

34. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Margit Wild, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Garantiedauer für langlebige Produkte erhöhen!
Verbraucherschutz und Ressourcenschutz I
Drs. 18/13147, 18/15239 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

35. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Margit Wild u.a. SPD
Gegen den Wegwerf-Konsum: Reparaturinitiativen unterstützen!
Verbraucherschutz und Ressourcenschutz IV
Drs. 18/13148, 18/14689 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

36. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Chaos bei den Überbrückungshilfen beenden,
Rückkehr zu ordnungspolitischen Prinzipien einleiten
Drs. 18/13162, 18/15425 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒	☒	☒

37. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Florian Ritter, Klaus Adelt u.a. SPD
Den bayerischen öffentlichen Dienst in und nach der Coronakrise stärken!
Drs. 18/13165, 18/15214 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

38. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kinderschutz in Bayern verbessern: AG zur Erstellung eines Leitfadens
zur Sicherung des Schutzauftrages in Kindertageseinrichtungen
Drs. 18/13172, 18/15347 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.

39. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schnelle Einführung von Impfbussen:
Menschen mit eingeschränkter Mobilität Impfungen ermöglichen!
Drs. 18/13173, 18/15257 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Personelle Engpässe nicht auf dem Rücken der Auszubildenden austragen!
Drs. 18/13174, 18/15258 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

41. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tessa Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Transgeschlechtliche Menschen in Bayern sichtbar machen.
Geschichte: Erkennen – Aufarbeiten – Diskutieren.
Drs. 18/13175, 18/15348 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

42. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mutationen-Screening im Freistaat Bayern umfassend umsetzen!
Drs. 18/13176, 18/15259 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

50. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU Alt werden in der Heimat – Gemeindegewinnung plus
Drs. 18/13479, 18/15262 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP

51. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Freiheitsstrategie 2021 I – Nächtliche Ausgangssperre sofort abschaffen
Drs. 18/13482, 18/15263 (A)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

52. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Freiheitsstrategie 2021 IV – Mehr Freiheit für durchimpfte Pflegeeinrichtungen
Drs. 18/13485, 18/15264 (A)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

53. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Suchtberatung während Corona wichtiger denn je!
Drs. 18/13514, 18/15265 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

[illegible]

54. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Klaus Adelt u.a. SPD
Bericht über die Unterbringung von Gefangenen in Hafträumen in den bayerischen Justizvollzugsanstalten
Drs. 18/13556, 18/15278 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

55. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Michael Busch u.a. SPD
Aufarbeitung der Schicksale von Verschickungskindern
Drs. 18/13558, 18/15120 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒	☒	☒

56. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Weiterentwicklung der Großtagespflege
Drs. 18/13577, 18/15121 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐ ENTH	☒	☒

57. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Markus Rinderspacher, Margit Wild u.a. SPD
Keine Ölbohrungen im Naturschutzgebiet –
Stellung beziehen auf globaler Ebene
Drs. 18/13578, 18/15240 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐ ENTH	☒	☐ ENTH

58. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD
Der Freistaat muss seiner Verantwortung gerecht werden:
Soloselbstständige kurzfristig unterstützen!
Hilfsprogramme des Bundes mit Landeshilfen flankieren!
Drs. 18/13579, 18/15431 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

59. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Martin Schöffel, Eric Reißwenger, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU Potenzial der Wälder weiter nutzen – für Biodiversität und Klimaschutz Drs. 18/13799, 18/15106 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	A	Z

60. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Freiheitsstrategie 2021 VII – Vulnerable Gruppen in stationären Einrichtungen bestmöglich schützen
Drs. 18/13813, 18/15252 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

61. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Öffentlichkeit und Landtag an der Aufstellung des 8. Ausbauplans für die Staatsstraßen beteiligen
Drs. 18/13821, 18/15241 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

62. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für Wildbienen und Insekten –
Insektenvernichtungsmittel in Schutzgebieten verbieten
Drs. 18/13822, 18/15387 (A)

Auf Antrag der AfD-Fraktion Votum des mitberatenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

63. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer, Markus Bayerbach u.a. und Fraktion (AfD)
Sub auspiciis sinistrae – Wissenschaftsfreiheit für alle garantieren
Drs. 18/13823, 18/15415 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

64. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerischen Einzelhandel, Hotels und Gastronomie öffnen!
Drs. 18/13935, 18/15435 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

65. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Schluss mit dem Attrappenministerium –
Digitalkompetenz muss in der Staatsregierung gebündelt werden!
Drs. 18/13937, 18/15436 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	ENTH	Z

66. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Strukturwandel in der bayerischen Automobil- und Zulieferindustrie: Wertschöpfung, Arbeitsplätze und Technologieoffenheit bewahren
Drs. 18/13962, 18/15437 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

67. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn,
Gerd Mannes u.a. AfD
Lieferketten für Nahrungsmittel während des Lockdowns aufrechterhalten
Drs. 18/13979, 18/15107 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

68. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Tanja Schorer-Dremel, Bernhard Seidenath, Barbara Becker u.a. CSU Wohnortnahe Krankenhausversorgung sicherstellen – DRG-System weiterentwickeln
Drs. 18/14001, 18/15266 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH	☒ ENTH	☒ ENTH

69. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Transparenz bei der Verteilung des Corona-Impfstoffs im Freistaat sicherstellen!
Drs. 18/14112, 18/15267 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

70. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Studie zur Erforschung der regionalen geschlechtsspezifischen Auswirkungen der andauernden Corona-Pandemie
Drs. 18/14113, 18/15350 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒	☒ A	☒ A	☒	☒

75. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU
Zwischenbilanz zum Pakt für Berufliche Weiterbildung 4.0
Drs. 18/14192, 18/15384 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

76. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Studie zu Wirkung und Nutzen von Cannabidiol
Drs. 18/14218, 18/15268 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

77. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Christian Klingen u.a. und Fraktion (AfD)
Vernunft statt Ideologie – Das geplante "Insektenschutzpaket" der Bundesregierung gefährdet die kooperative Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Naturschutz
Drs. 18/14247, 18/15345 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

78. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a. und Fraktion (CSU)
Krankenhausplanung muss bayerisch bleiben: Versorgung von Frühgeborenen weiterhin wohnortnah sicherstellen
Drs. 18/14250, 18/15269 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	A	ENTH

79. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Volkmar Halbleib, Christian Flisek u.a. und Fraktion (SPD)
Kultur hat Priorität: Neustart jetzt vorbereiten
Drs. 18/14265, 18/15416 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒	☒	☒

80. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Neue Erzieherausbildung in Bayern – veränderte Lebensrealitäten der Kinder und Jugendlichen bereits in der Ausbildung berücksichtigen
Drs. 18/14371, 18/15352 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

81. Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Klaus Adelt, Horst Arnold u.a. SPD
Rechtssicherheit für Kommunen zu Haftung und Verkehrssicherungspflicht bei öffentlich zugänglichen Badestellen schaffen
Drs. 18/14377, 18/15220 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒	☒	☒